



MEDIENZENTRUM  
DES LANDKREISES  
BERCHTESGADENER LAND



AUDIOVISUELLE MEDIEN

83435 BAD REICHENHALL  
Salzburger Str. 64  
☎ 08651/773352  
Fax 08651/773359  
Internet-Adresse:  
<http://mz.lra-bgl.de>  
email: [medienzentrum@lra-bgl.de](mailto:medienzentrum@lra-bgl.de)

# Informationen

für Schulen und Bildungseinrichtungen

Besuchen Sie uns doch wieder einmal online  
unter <http://mz.lra-bgl.de>



Medienzentrum für Schule und Bildung



LANDKREIS  
BERCHTESGADENER LAND



**Unsere Öffnungszeiten**

Montag mit Donnerstag	vormittags: 08:00 bis 12:00 Uhr	nachmittags: 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	vormittags: 08:00 bis 12:00 Uhr	geschlossen

**Infoblock**

Medienzentrum Berchtesgadener Land  
Salzburger Straße 64  
83435 Bad Reichenhall  
Tel.: 08651 773 352  
Fax.: 08651 773 359  
E-Mail: [medienzentrum\(at\)lra-bgl.de](mailto:medienzentrum(at)lra-bgl.de)

Unser Web-Auftritt bietet:

- Vorstellung von aktuellen Neuerwerbungen
- Downloads
- Hinweise auf Fortbildungsangebote
- Rechtliche Hinweise

Die Seiten werden laufend gepflegt.

Für neu hinzugekommene Nutzer:

- Im Bildungsbereich Tätige im Landkreis Ausleihe und Downloads gebührenfrei

Bitte benützen Sie den direkten Zugang zum MZ: Seiteneingang links vom Hauptportal



**46 73653 Die Politik der USA  
Wahlsystem und Machtverteilung**  
27 min f A(9-13) 2015

Eingegangen wird auf das politische System der USA. Eine genaue Kenntnis dieses Systems der USA, das sich in wesentlichen Punkten von den Verhältnissen in der Bundesrepublik unterscheidet, kann zu einem besseren Verständnis der politischen Entwicklung in den Staaten führen.

Willi will's wissen

**46 10638 Alles cool in Istanbul**  
Megacity, Moschee und Meer  
25 min f A(2-4) 2010

Willi in der Weltstadt Istanbul, in der Europa und Asien sich treffen. Lustig, bunt und hektisch geht es zu, auf dem Bazar, auf dem Schiff, mit dem Willi über die Grenze der Kontinente fährt, bei den Dönerständen, bei den "fliegenden Teppichen". Doch Willi lernt auch vieles: über Istanbuls berühmte Moscheen, darüber, wie Muslime ihre Religion ausüben, über die Geschichte Istanbuls und über das Alltagsleben türkischer Familien. China

**46 11133 Peking**  
21 min f A(7-13) 2015

Peking ist das politische, gesellschaftliche und kulturelle Zentrum Chinas, des bevölkerungsreichsten Staates der Erde. Die Produktion beschreibt den Wandel Pekings von der traditionellen chinesischen Stadt über die sozialistische Stadt der Mao-Zeit bis zur modernen Metropole auf dem Weg zur Global City. Auch die Probleme dieser Entwicklung wie der Abriss ganzer Stadtviertel oder Wassermangel und Luftverschmutzung, bleiben dabei nicht unerwähnt.

**46 11142 Blick in den Körper: Röntgen, MRT u. Co.**  
25 min f A(8-13) 2015

Die Entdeckung der Röntgenstrahlung im Jahr 1895 machte es dem Menschen zum ersten Mal möglich, ohne operative Eingriffe in Körper zu schauen. Seitdem hat sich viel getan. Neue bildgebende Verfahren eröffnen einen faszinierenden und immer detaillierteren Blick in das Innere von Lebewesen oder Gegenständen. Diese Produktion erklärt anschaulich die verschiedenen

Verfahren, beleuchtet ihre Vor- und Nachteile und zeigt ihren Nutzen für den Menschen.

**46 11148 Ökosystem Baum**  
20 min f A(5-7) 2015

Ein Baum wächst, er vermehrt sich, er reagiert auf Reize. Aber nicht nur er selbst verändert sich. Um ihn herum, auf ihm und sogar in ihm leben weitere Organismen. Zusammen bilden sie ein Netzwerk, in dem jeder Bewohner eine wichtige Rolle spielt. Die Produktion dokumentiert Wachstum, Überlebenskampf und Vergehen eines Baumes und seiner Bewohner. Im Laufe eines Jahres zeigen wir die Veränderungen, die diese Lebensgemeinschaft durchlebt.

**46 11152 Einheimische Amphibien**  
20 min f A(5-7) 2015

"Lange schallt's im Walde noch: Salamander lebe hoch!" Amphibien sind irgendwie schon komische Tiere. Sind sie jetzt Fische oder Eidechsen oder Frösche? Die Produktion beantwortet diese und viele andere Fragen: Warum sind Amphibien so besonders? Wie vermehren sie sich? Warum sind sie gefährdet? Was fressen Amphibien? Dabei werden die häufigsten mitteleuropäischen Amphibien gezeigt und so die Artenkenntnis der Schülerinnen und Schüler erweitert.

**46 11162 Wie funktioniert mein Körper?  
Jungen und Mädchen**  
13 min f A(3-4); SO 2015

Am Beginn der Pubertät entstehen für Jungen und Mädchen Unsicherheiten, wie sie mit den Veränderungen des eigenen Körpers umgehen sollen. Gleichzeitig tauchen viele Fragen auf, wohin diese Veränderungen führen. Aufgrund der medialen Präsenz von Sexualität ist es besonders wichtig, die eigene körperliche Entwicklung positiv einordnen zu können. Die vorliegende Produktion vermittelt das Thema Pubertät zielgruppengerecht mit Protagonisten im Grundschulalter, einer auflockernden Rahmenhandlung und Animationen. Arbeitsblätter zum Film, Bilder und Grafiken zu den Geschlechtsmerkmalen und ein optional verwendbarer Zusatzclip zur Befruchtung runden die Produktion ergänzend ab.

Forschen und entdecken

**46 11165 Feuer**  
24 min f A(3-4); SO 2015

Mit dem Phänomen Feuer werden Kinder regelmäßig in ihrer Umwelt konfrontiert. Offenes Feuer kennen sie beispielsweise durch Kerzen, Feuerzeuge oder Lagerfeuer. Dass Feuer schnell gefährlich werden kann, unterschätzen viele. Neben der Auseinandersetzung mit der Geschichte und dem Nutzen des Feuers, beschäftigt sich die Produktion daher mit möglichen Brandursachen und Bedingungen, die ein Feuer zum Brennen braucht. Die Kinder lernen das richtige Verhalten im Brandfall kennen und erfahren, welche Ausrüstung die Feuerwehr für ihre Arbeit benötigt. Auch die richtigen Löschmethoden werden genauer unter die Lupe genommen.

### **46 11167 Rechter Populismus in Deutschland und Europa**

25 min f A(8-11) 2015

Eine wirkungsvolle Extremismusprävention ist nicht nur Erziehungsziel der Schule, sondern auch immer wieder im Fokus der gesellschaftlichen Diskussion. Der Film und das ergänzende Arbeitsmaterial ermöglichen einen kritischen Blick auf Parolen des Rechtspopulismus. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Definition, den Feindbildern, den Argumentationsmustern und einigen einschlägigen Gruppierungen in Deutschland und Europa auseinander. Dabei werden die Abgrenzung, aber auch die fließenden Übergänge zwischen Populismus und Extremismus deutlich.

### **46 11173 Der Verlauf des Zweiten Weltkriegs**

23 min f A(9-13) 2015

Ende 1939 ist die Kriegsmaschinerie des Deutschen Reichs in vollem Gange. Der Zweite Weltkrieg entfaltet seine Bedeutung als Eroberungs- und Vernichtungskrieg, aber auch als Deckmantel der Judenvernichtung. Schließlich nimmt er mit dem Kriegseintritt der USA und Japans globale Dimensionen an. Die Produktion bietet einen Überblick zu den wichtigsten Ereignissen. Das ergänzende Unterrichtsmaterial stellt Arbeitsblätter, Karten und eine Bildergalerie zur Verfügung. Umfangreiches Quellenmaterial ermöglicht es, weitere Perspektiven rund um das Kriegsgeschehen zu erarbeiten und eine komplexe Beurteilung anzustoßen.

### **46 11174 Das Ende des Zweiten Weltkriegs**

29 min f A(9-13) 2015

Totaler Krieg und totale Niederlage sind prägend für die Endphase des Zweiten Weltkriegs. Die NS-Propaganda leugnet die sich abzeichnende Niederlage bis zuletzt, doch die Offensiven der Alliierten sind erfolgreich und am Ende kapituliert das Deutsche Reich bedingungslos. Der Zweite Weltkrieg endet mit Millionen von Toten und einem riesigen Flüchtlingsstrom. Die Produktion bietet einen Überblick zu den wichtigsten Ereignissen der Jahre 1943-45. Das ergänzende Unterrichtsmaterial stellt Arbeitsblätter, Karten und Bilder zur Verfügung. Umfangreiches Quellenmaterial ermöglicht es, weitere Perspektiven rund um das Kriegsgeschehen zu erarbeiten und eine komplexe Beurteilung anzustoßen. Der zusätzliche Poetry-Slam-Beitrag bietet darüber hinaus eine moderne und sehr persönliche Auseinandersetzung mit den Erlebnissen im Zweiten Weltkrieg und deren Wirkung, die weit über 1945 hinausreicht.

### **46 11179 Gibt es einen Gott? Die Gottesbeweise**

18 min f A(10-13) 2015

Theologen und Philosophen haben immer wieder versucht, den Glauben zusammenzubringen mit der menschlichen Vernunft. Alle Ansätze, sich Gott kraft des Verstandes zu nähern, sind dabei abhängig von der Zeit und der kulturellen Erfahrungswelt ihrer Denkväter. Die Produktion beleuchtet Meilensteine in der Geschichte der Gottesbeweise, vom "denknotwendigen" Aufweis Gottes durch Anselm von Canterbury und Thomas von Aquin über Blaise Pascals und Imma-

nuel Kants "Chancen" durch den Glauben für Individuum und Gesellschaft, hin zum modernen Ansatz Hans Küngs. Komplexe Gedankengänge werden in Legetrick-Animationen anschaulich auf das Wesentliche reduziert. Kirchenhistorikerin Prof. Gisa Bauer und Fundamentaltheologe Prof. Armin Kreiner erläutern die Gottesbeweise und ordnen sie in ihren jeweiligen philosophie- und kulturgeschichtlichen Kontext ein.

### **46 11181 Buddhismus**

21 min f A(6-10); J(12-16); Q 2015

Der Buddhismus, heute die viertgrößte Religion der Welt, entstand vor etwa 2500 Jahren. Damals begab sich ein reicher Prinz auf eine spirituelle Reise, um die Menschheit vom Leid zu erlösen. Nachdem er zur Erleuchtung gelangt war, verbreitete er als "Buddha" seine Lehre und gründete eine Schülerschaft, die bis heute existiert. Die zweisprachige Produktion (deutsch/englisch) führt grundlegend in den Buddhismus ein. Sie informiert sowohl über seine gegenwärtige Verbreitung als auch über das Leben Siddhartha Gautamas. Weitere Themen sind Schriften, Schulrichtungen und Praxis des Buddhismus. Umfangreiches Arbeitsmaterial, eine Bildergalerie und ein interaktives Quiz ergänzen die Produktion.

### **46 11184 Mit Geld umgehen:**

#### **Schuldenfalle Onlineshopping**

18 min f A(8-12); BB 2015

Das Internet ist allgegenwärtig, die Digitalisierung schreitet immer weiter voran. Konsum verlagert sich aus den Geschäften heraus auf das Laptop, Tablet oder Smartphone. Auf diesen Geräten ist der nächste kostenpflichtige Kauf nur einen Klick weit entfernt. Zahlungsmöglichkeiten wie "per Kreditkarte" oder "per Rechnung" vereinfachen den Bestell- und Kaufvorgang, das Gefühl des realen Geldausgebens geht verloren. Jugendliche sind Manipulationen oft schutzlos ausgeliefert, schnell stecken sie tief im Schuldensumpf. Der Film zeigt die Geschichten von Karla und Luis, die in die Schuldenfalle tappen, aber mit Unterstützung von Eltern und Beratern den Weg aus der Schuldenfalle herausfinden.

#### Willi will's wissen

### **46 32443 Warum werden manche Männer Mönche?**

25 min f A(1-4); J(6-10); 2005

Willi geht ins Kloster, um zu erfahren, wie der Alltag eines Mönchs aussieht. Da ist er im oberbayerischen St. Ottilien genau richtig. Über hundert Benediktinermönche haben sich hier für ein ganz besonderes Leben hinter Klostermauern entschieden. "Oberster Chef" ist der Abt, der Willi die Besonderheiten seines Berufes erklärt. Die Mönche haben sich verpflichtet, ihr ganzes Leben lang strenge Regeln, wie z.B. Keuschheit, Armut und Gehorsam zu befolgen. Und schon im Morgenrauschen geht es zum Beten in die Kirche! Eine der obersten Benediktinerregeln lautet: Bete und arbeite! Und so hat jeder Mönch auch einen normalen Beruf und arbeitet zum Beispiel als Gärtner, Bäcker, Schuster, Schlosser oder Bauer. Der Grund: Die Mönche sollen sich selbst versorgen, um das Kloster möglichst

selten verlassen zu müssen. Wie gut sie für ein unabhängiges Leben gerüstet sind, erfährt Willi, als plötzlich ein Alarm losgeht. Mit fliegenden Kutten kommen die Mönche von allen Seiten gerannt, denn selbst eine Klosterfeuerwehr gibt es in St. Ottilien.

### 46 32793 Wildes Bayern

Das faszinierende Naturporträt der Berchtesgadener Alpen

132 min f A(5-13); J(10-18); Q 2012

Mächtig und geheimnisvoll thront der "Watzmann" über Deutschlands einzigem Alpen-Nationalpark. Das Land zu Füßen des berühmten Berges ist von rauer Schönheit - wild und ungezähmt. Ein Land zwischen Himmel und Erde. In fast vier Jahren Drehzeit und mit dem Einsatz modernster Kamera- und Zeitraffertechniken gelang es zu allen Jahreszeiten und bei jeder Witterung faszinierende Bilder aufzunehmen. Das Naturporträt der Berchtesgadener Alpen in drei Teilen (je 44 Minuten). Teil 1: "Im Schatten des Watzmann"; Teil 2: "Berchtesgaden im Sternenlicht"; Teil 3: "Das erste Licht am Königssee."

### 46 69837 Masada - Eine Geschichte vom Überleben

15 min f A(11-13); Q 2012

Im 1. Jh. v. Chr. wurde vom jüdischen König Herodes das Hochplateau Masada zu einem Bollwerk ausgebaut. Hundert Jahre später wird Masada Schauplatz einer jüdischen Katastrophe. Nachdem die Römer den Aufstand der Juden niedergeschlagen haben und Jerusalem im Jahre 70 n. Chr. in Flammen aufgegangen ist, versammeln sich in der Festung Masada die übriggebliebenen Juden. Im Jahr 72 n. Chr. beginnen die Römer die Belagerung der Festung. Sie bauen einen gewaltigen Damm hinauf zur Burg. Das Ende ist ein Massaker an den Juden.

### 46 70620 Die Britischen Inseln; About the British Isles

Lage, Länder Landschaften;

Maps, facts and figures

19 min f A(7-10) 2015

Vermittelt wird Grundwissen über die Britischen Inseln in 3D-Kartenanimationen, Graphiken und Realbildern. Wo liegen die Britischen Inseln? Ist Großbritannien ein Land oder eine Insel? Wenn man in Dover mit der Fähre landet, ist man in England oder in Großbritannien? Die Antwort bietet diese Produktion.

### 46 71649 Bildanalyse - Grundlagen

31 min f A(7-10) 2015

Die Bildanalyse ist eine bewährte Methode, um den Geheimnissen von Kunstwerken auf den Grund zu gehen. Nehmen wir zum Beispiel ein Porträt von einem Kind. Da wären unzählige Möglichkeiten, dieses Kind darzustellen, doch der Maler stellte es genau so und nicht anders dar. Wieso? Was wollte er damit ausdrücken? Und welche Malertricks wandte er dabei an? Es lohnt sich also, das Bild eingehend zu untersuchen, um die Botschaft dieses Werkes zu enträtseln, schließlich hat es den Künstler viel Zeit und Anstrengung gekostet. Wer sich intensiv mit einem Kunstwerk beschäftigt, erfährt aber nicht nur mehr über die technischen Kniffe

der Künstler. Man begibt sich dabei auch auf eine Reise in vergangene Zeiten, vergessene Bräuche, Gewohnheiten. Ein Eintauchen in den Alltag unserer Vorfahren, in ihre Wünsche und Träume.

### 46 72579 Die Geschichte der DDR

20 min f A(9-13); Q 2014

Der Film zeigt, welche Pläne die alliierten Staaten für ein besiegtes Deutschland entworfen haben. Nach der Aufteilung in vier Sektoren werden auf der Konferenz von Potsdam Details für das weitere Vorgehen besprochen. Die Abhängigkeit von den Besatzern und die verschiedenen Vorstellungen für die Zukunft führt zur Bildung zweier deutscher Staaten. Im Mai 1949 wird die Bundesrepublik Deutschland gegründet, knapp sechs Monate später die DDR. Mit Walter Ulbricht an der Spitze der SED wird der Sozialismus als Staatsideologie in der DDR eingeführt. Im Jahr 1985 übernimmt Gorbatschow den Posten des Generalsekretärs in der Sowjetunion. Mit ihm setzten radikale Reformen in der UdSSR und in den Warschauer-Pakt-Staaten ein. 1989 kommt es zu anhaltenden Demonstrationen in vielen Städten der DDR, wie zum Beispiel in Leipzig. Im Herbst 1990 tritt die DDR der BRD nach Artikel 23 bei. Von dort ab war die DDR Geschichte, geblieben sind fünf neue Bundesländer und der Tag der Deutschen Einheit am 03. Oktober.

### 46 73178 Krankheiten - leicht verständlich

56 min f A(8-10); Q 2013

Es werden Informationen zu folgende Krankheiten gegeben: Rheuma; Bandscheibenvorfall; Subluxation; Osteoporose; Diabetes; Alzheimer; Hautkrebs; ADHS; Schuppenflechte; Prostatakrebs; Parkinson; Verspannungen; Mundhöhlenkrebs; Krampfadern; Hyperaktive Blase; Darmkrebs; Dickdarmentzündung; Blasenkrebs; Belohnungssystem; Arthrose; Arteriosklerose; Allergie; Stammzellen. Zusatzmaterial: Begleittexte.

### 46 73314 Reanimation - Ein Leben retten

16 min f A(7-9); SO 2015

Ein plötzlicher Herzstillstand kann jeden Menschen treffen, auch junge Menschen. Schnell und richtig helfen ist einfach und kann vielen tausend betroffenen Menschen das Leben retten. Die wichtigsten Schritte werden demonstriert und erklärt. Unterstützt von der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin werden die neuesten Methoden und Erkenntnisse berücksichtigt. Der Film zeigt, dass jeder helfen kann – dass Ängste, das Falsche zu tun, nicht nötig sind und drei Schritte ausreichen, um zu helfen. Ein einfacher Weg, ein Leben zu retten.

### 46 02346 Vögel am Futterhaus

15 min f A(1-6); SO; 2005

Eine Vielzahl heimischer Vögel wird in diesem Film sensibel beobachtet. Die Bedürfnisse von Vögeln im Winter und die richtige Art, damit umzugehen, werden vom Standpunkt neuerer Erkenntnisse aus dargestellt.





## 46 73501 Gentechnik I - Grundlagen

35 min f A(11-13) 2015

Die Filme erklären mithilfe 3D-Computeranimationen die grundlegenden Arbeitsschritte, mit denen die Gentechnik arbeitet. Die Möglichkeiten von Forschung, Entwicklung und Produktion in der Gentechnik werden aufgezeigt. Zusatzmaterial: 8 Grafiken (PDF); 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.

## 46 73502 Gentechnik II - Identifizierungsmethoden

32 min f A(11-13) 2015

Die Filme erklären mithilfe von 3D-Computeranimationen die grundlegenden Arbeitstechniken und -methoden, die die Gentechnik bis heute entwickelt hat, um einzelne Gene in prokaryotischen und eukaryotischen Organismen zu identifizieren. Zusatzmaterial: 12 Grafiken (PDF); 12 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.

## 46 73503 Gentechnik III

### Rekombination und Transfer

36 min f A(11-13) 2015

Die Filme erklären mithilfe von 3D-Computeranimationen die grundlegenden Arbeitstechniken und -methoden, die die Gentechnik bis heute entwickelt hat, um Gene in prokaryotische Organismen (Bakterien) zu transferieren und diese dann zu selektieren.

## 46 73504 Gentechnik IV – Potenziale

Gentechnik an Pflanzen, Tieren und Menschen; Zukunft der Gentechnik

40 min f A(9-13) 2015

Die Filme erklären mithilfe 3D-Computeranimationen beispielhaft (und partiell vereinfacht) den Stand der Forschung, auf dem Gentechnik heute praktisch arbeitet. Die 3D-Cartoonfigur "Geni" führt durch die Filme.

## 46 73505 Hydraulik

27 min f A(5-10) 2015

Die drei ersten Filme erklären mithilfe 3D-Computeranimationen zunächst das Phänomen "Druck" im Zusammenhang mit den physikalischen Größen

Kraft und Fläche. Dann wird die Darstellung erweitert auf den Kolbendruck und die kraftwandelnde Wirkung eines hydraulischen Systems. An einem System verbundener Kolben – klein und groß – und am Beispiel der hydraulischen Presse wird ausführlich der Zusammenhang von Kraft = Druck x Fläche verdeutlicht. Schließlich wird verdeutlicht, dass auch ein hydraulisches System der "Goldenen Regel der Mechanik" unterliegt: "Kleine Kraft x langer Weg = große Kraft x kurzer Weg". Die physikalische Größe "Arbeit" findet man bei hydraulischen Systemen im Volumen gepumpter Flüssigkeit. Der vierte Film erläutert zunächst die Funktionsprinzip-bedingten Vor- und Nachteile hydraulischer Anlagen und Geräte und zeigt dann viele Beispiele aus der Vielfalt hydraulischer Anwendungen im praktischen Umfeld.

## 46 73506 Nanotechnologie I - Kohlenstoff

38 min f A(9-13) 2015

Die 5 Filme bieten eine Einführung in die Dimension der Nanoteilchen, beschreiben die natürlichen Modifikationen des Kohlenstoffs und dann Aufbau und Eigenschaften der wichtigsten, synthetischen Nanomaterialien auf Kohlenstoffbasis: - Nano: eine eigene, kleine Welt - Graphit und Diamant - Graphen - Nanoröhren - Fullere

## 46 73508 Karte & Orientierung

39 min f A(5-6) 2015

Enthalten sind 5 Filme zur Arbeit mit Landkarten und Atlanten: Der Aufbau und der Informationsgehalt verschiedener Kartentypen wird ausführlich erläutert, ebenso der Umgang mit Karte und Kompass: - Himmelsrichtungen & Orientierung - Kompass - Entstehung einer Karte - Aufbau einer Karte - Karten lesen.

## 46 73509 Energieträger I - Fossile Rohstoffe

ca. 30 min f A(8-13) 2015

Enthalten sind 5 Filme zu fossilen Energieträgern. Die Entstehung von Lagerstätten und die weltweiten Vorkommen werden ebenso erläutert wie die wichtigsten Abbau- und Fördertechniken (u.a. "Hydraulic Fracturing", Fracking): - Kohlenstoffkreislauf - Entstehung von Torf und Kohle - Abbau von Torf und Kohle - Erdöl - Erdgas.

## 46 73511 Reise um die Erde

30 min f A(1-4); SO; J(6-10) 2015

Computeranimationen unterstützen die Darstellungen und vermitteln Kenntnisse über Kontinente, Klimazonen, Landschaftsformen und die Besiedlung der Erde. Auch "Professor Lunatus" erscheint als Protagonist in den Filmen. Er bereist alle Erdteile in flatter und phantasievoller Weise und benutzt dabei unterschiedlichste Vehikel.

### Zeit für Helden

## 46 73638 Chauvinismus, Homophobie und Gewalt Wie reagieren wir?

25 min f A(5-13) 2015

Was tun, wenn ein Chef eine seiner Angestellten frauenfeindlich behandelt oder ein Trainer im Fitnesszent-

rum wegen seiner Sexualität von einem Kunden angegriffen wird? Wer würde bei einer Rauferei dazwischengehen oder etwas gegen ausländische Äußerungen unternehmen? Wer greift bei Intoleranz gegenüber Obdachlosen ein oder hilft einem Rollstuhlfahrer die Treppe hinunter?

### **46 73662 Zug nach Auschwitz**

Reise in die Vergangenheit  
21 min f A(9-13); Q 2015

70 Jahre nach der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau am 27. Januar 1945 nimmt der Film mit auf eine erschütternde Reise zurück in die Todesfabrik der Nationalsozialisten, der Endstation der Endlösung.

### **46 73822 Elektronischer Schrott**

Wohin mit dem giftigen Müll?  
16 min f A(7-13); SO 2015

Bei elektronischen Geräten will man immer auf dem neuesten Stand sein, ob Fernseher, PC, Notebook, Smartphone oder Tablet. Nur ein kleiner Teil der alten Geräte wird ordnungsgemäß recycelt - trotz der darin enthaltenen Edelmetalle. Große Mengen des elektronischen Schrotts werden in Entwicklungs- und Schwellenländer gebracht. Dubiosen Recyclingfirmen gelingt es oft genug, staatliche Kontrollen zu unterlaufen. Elektronikmüll samt den giftigen Rückständen landet auf afrikanischen Müllhalden und chinesischen Hinterhöfen. Das Recyceln unter primitiven Bedingungen geht immer zu Lasten der Menschen und der Umwelt.

### **46 73823 Airbus - Europa baut ein Flugzeug**

Ein Beispiel industrieller Zusammenarbeit  
17 min f A(9-13); Q 2015

Take-off für über 500 000 Kilo: Ein Airbus A380 hebt ab. Das derzeit größte Passagierflugzeug ist ein internationales Puzzle - gefertigt, montiert und ausgestattet an über zehn verschiedenen Airbus-Standorten in Europa. Aufnahmen aus den Werkshallen und vom spektakulären Transport der Bauteile quer durch Europa sowie animierte Karten zeigen, wie der Großraumflieger entsteht - eine Produktionskette "just in time". Anschließend fliegt das "Rohflugzeug" vom Montagewerk Toulouse nach Hamburg zur Kabinenausstattung und Lackierung. Lärm, Luftverschmutzung und Flächenverbrauch zeigen die Kehrseite der Flugzeugindustrie. Archivmaterial ermöglicht den Rückblick auf die Entstehung des europäischen Industriekonzerns Airbus.

### **46 73827 Rauchen - Nein Danke!**

Warum Jugendliche damit nicht anfangen sollten  
16 min f A(7-10); SO; Q 2015

Zigaretten werden in jedem Supermarkt und in jeder Tankstelle verkauft und aufwendig präsentiert. Der Unterrichtsfilm zeigt Kinder, die heimlich ihre erste Zigarette rauchen, und Jugendliche, die schon deutlich in die Falle der Sucht geraten sind. Ein Arzt beschreibt, wie die Sucht entsteht und welche Krankheiten durch das Rauchen verursacht werden. In einer Auseinandersetzung zwischen der 16-jährigen Carolin und ihrem

Vater wird deutlich, welche schlimmen Folgen das Rauchen haben kann. Der Vater verspricht deshalb: „Ich höre auf mit dem Rauchen.“ Und Carolin antwortet: „Und ich fange gar nicht erst an.“ Zum Schluss schreiben Schülerinnen und Schüler Gründe an die Tafel, aus denen man zum Rauchen NEIN DANKE! sagen sollte.

### **46 73626 Kiffen - Cannabis & Co.**

52 min f A(7-13); Q 2015

Fünf Tage lang konsumiert Jenke von Wilmsdorff im niederländischen Haarlem intensiv Cannabis, um im Selbstversuch zu erfahren, wie sich das Rauschmittel auf den menschlichen Körper auswirkt. Das Experiment wird von den Ratschlägen und Untersuchungen der Ärzte begleitet und unterliegt strengen Gesetzen. Dennoch ist Jenke innerhalb kürzester Zeit durch den Cannabiskonsum beeinträchtigt. Auf der anderen Seite macht er die Bekanntschaft mit dem Tourette-Patienten Lars Scheimann, der erst dank Cannabis ein normales Leben führen kann und für dessen Konsum er mittlerweile eine offizielle Erlaubnis hat. Neben den weichen Drogen geht der Film zusätzlich auf die sogenannten "Legal Highs" ein, legale Drogen, die jedoch meist unkontrollierbare Gesundheitsrisiken für den Konsumenten darstellen.

### **46 73957 Gleichschaltung unterm Hakenkreuz**

Leben im totalitären Staat  
15 min f A(9-13); Q 2015

Die Ausrichtung des gesamten deutschen Volkes unter der Fahne der Nationalsozialisten ist Hitlers Ziel: Es beginnt mit der politischen Gleichschaltung der Länder und erfasst in den folgenden Monaten und Jahren fast alle Lebensbereiche. Beispielhaft wird gezeigt, wo der Totalitätsanspruch des NS-Staates besonders deutlich in Erscheinung tritt: Unter einheitlicher Führung werden Arbeitgeber und Arbeitnehmer in der Deutschen Arbeitsfront zusammengefasst, Bauern im Reichsnährstand, die Jugendlichen in der Hitlerjugend, die Sportler im Reichssportbund; alle sind verpflichtet, zu bestimmten Gelegenheiten gemeinsam aufzumarschieren. Die Uniformierung soll nach innen und außen Stärke demonstrieren. Dies führt geradewegs in den Krieg.

### **46 73959 Unsere heimischen Fische**

Ein Einblick in ihre Lebensweise  
15 min f SO 2015

Unter den heimischen Fischen gibt es eine große Vielfalt an Formen, Größen und Farben. Auch wenn alle Fische im Wasser leben, haben sie dennoch ganz unterschiedliche Lebensräume. Der Film stellt am Beispiel des Weiheres einen typischen Lebensraum mit seinen verschiedenen Wasserbewohnern vor. Anschließend veranschaulicht er, was einen Fisch kennzeichnet und wie sein Körperbau an das Leben im Wasser angepasst ist. Naturaufnahmen geben einen Einblick in die Lebensweise der Fische. An sehr anschaulichen Beispielen werden Besonderheiten ihrer Fortpflanzung und Entwicklung gezeigt.

### 46 73962 **Mechanik - Rolle, Hebel, schiefe Ebene**

Wie einfache Maschinen unseren Alltag erleichtern  
15 min f A(5-10); SO 2015

Das Verständnis der einfachen Maschinen bildet eine wichtige Grundlage für das elementare Verstehen physikalischer Zusammenhänge in der Mechanik. Der Film beginnt mit den Grundlagen, die wichtig sind, um die Zusammenhänge bei den einfachen Maschinen verstehen zu können. So wird der Kraftbegriff erläutert, die Einheit der Kraft angesprochen und der vektorielle Charakter und die Pfeildarstellung von Kräften erklärt. Im Hauptteil des Filmes werden mithilfe von Beispielen aus dem Alltag und verdeutlichenden Animationen die drei einfachen Maschinen besprochen: der Hebel, die Rolle (bis hin zum Flaschenzug) und die schiefe Ebene. Letztlich führen die Beispiele zur „Goldenen Regel der Mechanik“.

### 46 74065 **Journalismus & Pressefreiheit**

Bedeutung und Gefährdung des Grundrechts auf freie Meinungsäußerung  
25 min f A(7-13) 2015

Der Hauptfilm "Pressefreiheit" geht der Frage nach, wie es heute um die oft gepriesene und noch öfter missachtete Pressefreiheit steht. Können und wollen die Medien heute noch ihrer gesellschaftlichen Aufgabe nachkommen, die für die demokratische Meinungsbildung unentbehrliche Vielfalt an Informationen und Meinungen bereitzustellen? Zusatzmaterial: Film "Die doppelte Kirche von Fröttmaning – Kunst am Bau (3 min); Film "Die doppelte Kirche von Fröttmaning – Katastrophe am Müllberg (3 min); Filmzitate; Arbeitsblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Bilder. Unser Körper in 3D

### 46 74183 **Verdauung und Ausscheidung**

10 min f A(7-10) 2015

Um essentielle Nähr- und Mineralstoffe nutzen zu können, ist ein komplexes Verdauungssystem notwendig. Vom Kau- und Schluckvorgang bis hin zur endgültigen Nährstoffaufnahme über die Darmzotten des Dickdarms wird die Verdauung erläutert. Das Exkretionssystem befördert Abfallstoffe aus dem Körper und resorbiert wichtige Stoffe, um so den Wasser- und Salzhushalt im Gleichgewicht zu halten. Dies geschieht über die Nieren (durch die Produktion von Urin) und über die Haut (durch die Produktion von Schweiß).

Unser Körper in 3D

### 46 74184 **Herz und Blutkreislauf**

12 min f A(7-10) 2015

Das Herz und der Blutkreislauf sorgen für die Versorgung des Körpers mit Sauerstoff. Sie sind daher für ein Überleben des Organismus essentiell. Das Medium erläutert den Aufbau des Herzens mit seinen Kammern und Klappen und die Fließrichtung des Bluts. Darüber hinaus geht der Film auf die Funktion der weißen Blutkörperchen im Immunsystem sowie die Funktion der Blutplättchen ein und thematisiert in diesem Zusammenhang auch die Blutgerinnung. Abgerundet wird der

Film durch die Vorstellung der verschiedenen Blutgruppen und deren Kompatibilität.

### 46 74242 **Shopping (OmU)**

9 min f A(7-10) 2013

Der dreizehnjährige Adam kauft im Supermarkt ein. Sein Korb ist schon voller Lebensmittel, die Preise rechnet er sorgfältig zusammen. Doch in der Kosmetikabteilung bekommt er plötzlich ein Problem: Die Haartönung für seine Mutter sprengt sein Budget. Ein Anruf macht ihm klar, dass seine Mutter mit der Haarfarbe rechnet. Durch die Ladenlautsprecher vernimmt er zudem, dass das Geschäft bald schließt. Adam fühlt sich ziemlich allein gelassen. Was soll er nur tun? Er entscheidet sich, die Haarfarbe zu stehlen ... und wird ertappt, kurz bevor er den Laden verlässt.

### 46 74325 **Das ist gemein! Was ist gerecht? Was ist ungerecht?**

11 min f A(3-4); SO; J(8-12) 2015

Kinder haben schon früh ein eigenes Gerechtigkeitsempfinden. Das Medium nähert sich dem Begriff Gerechtigkeit vor dem Hintergrund von Emotionen und eigenen Erfahrungen der Kinder. Möglichkeiten zur Bewältigung des Problems „gerecht oder ungerecht“ und zur Wiedergutmachung von Unrecht werden thematisiert. Dabei wird auf Emotionen wie Traurigkeit, Wut und Verletztheit eingegangen. Es wird gezeigt, dass es immer unterschiedliche Sichtweisen und Vorstellungen gibt und dass man diese erkennen und darüber sprechen muss. Geschlechtergerechtigkeit, Gleichbehandlung von Kindern mit Behinderung oder aus anderen Sprach- und Kulturkreisen in der Klasse werden ebenso angesprochen wie eine globale Gerechtigkeit in Bezug auf Kinderrechte in Entwicklungsländern. Ein weiteres Kapitel geht darauf ein, Probleme zu lösen, indem man gemeinsam Kompromisse findet oder Konflikte schlichtet. Der Ausgleich von Schaden und das Verzeihen werden dabei ebenso thematisiert wie Toleranz und Respekt dem anderen gegenüber.

### 46 74398 **Absolutismus II**

**Staatsbildung und Aufklärung**

30 min f A(7-10); SO 2015

Im 18. Jahrhundert führen die Ideen der Aufklärung zu einem neuen Verständnis von Herrschaft: dem aufgeklärten Absolutismus. Monarchen wie Friedrich II. sehen sich nicht mehr als von Gott eingesetzt, sondern als "erster Diener ihres Staates". Sie beginnen mit Reformen, um die Staatskasse für Kriege zu füllen. Zentralisierung und Staatsbildung gehen Hand in Hand.

Unser Körper in 3D

### 46 74446 **Sinne und Nerven**

17 min f A(6-8) 2015

Sehen, hören, riechen, schmecken und fühlen: über diese fünf Sinne nimmt der Mensch seine Umwelt wahr. Ein komplexes Zusammenspiel aus Sinnesorganen, Nerven und Gehirn ermöglicht es ihm auf diese Umwelt zu reagieren und sich in ihr zu bewegen. Der Film greift Aufbau und Funktion von Gehirn, Nerven-

system und allen fünf Sinne auf und erläutert die Interaktion der drei Komponenten.

### Educativ

#### **46 74460 Die Dimension des Bösen**

30 min f A(9-13); J(16-18); Q 2015  
 Serienkiller, Sexualstraftäter, Terroristen, Diktatoren – das Böse hat viele Gesichter. Oft zeigt es sich auch in der Gestalt von Intriganten, Lügner, Betrügern. Egal in welcher Fratze sich das Böse zeigt, es macht Angst, und raubt Sicherheit. Doch was ist das Böse? Ausdruck einer psychischen Erkrankung, ein notwendiges Übel in einer turbokapitalistischen Welt oder gar ein Fingerzeig Satans? Dämonisch sind die Gesichter des Bösen ohne Frage. Doch bei Licht betrachtet sind es äußerst relative Phänomene, abhängig von politischen oder strategischen Gegebenheiten. Wer ist wann ein Terrorist, oder ein Freiheitskämpfer, wer ein menschenverachtender Diktator und wer ein strategischer Verbündeter? Und wer entdeckt in sich selbst nicht ein klammheimliches Verständnis für Folter, wenn Terrorakte verhindert werden können? Wer kokettiert nicht mit inhumanen Strafen, um Pädophile oder psychisch gestörte Sexualstraftäter für immer aus dem Leben zu verbannen? Wie bereitwillig setzt man Bedürfnis nach Sicherheit über die Freiheits- und Menschenrechte Dritter?

### Unser Körper in 3D

#### **46 74515 Skelett und Muskulatur**

13 min f A(5-6) 2015  
 Das Skelett bildet das Grundgerüst des menschlichen Körpers. Es gibt dem Körper seine Form und verleiht im zusammen mit Muskeln und Haut Stabilität und Beweglichkeit. Der Film erläutert den allgemeinen Aufbau des Körpers und der Knochen. Er stellt die drei Muskelarten vor und erklärt, welche verschiedenen Gelenkarten den Körper beweglich machen.

#### **46 74925 Der Zauberlehrling**

Eine Ballade von Johann Wolfgang von Goethe  
 9 min f A(3-10); J(6-12) 2014  
 Der Zauberlehrling probiert heimlich einen Zauberspruch des Meisters. Er verzaubert einen Besen, der ihm mit Eimern Wasser vom Fluss holen soll. Als der Lehrling die Situation bald nicht mehr unter Kontrolle hat, überflutet die Zauberküche. Er ruft den Meister, der die Situation im letzten Moment bereinigt. (Deutschland 2010) Zusatzmaterial: Dokumentation der Dreharbeiten; Hörspiel (de, en); Arbeitsblätter; Lösungsbogen; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Fernsehfassung des ZDF.

#### **46 74983 Bruno Bozzetto: Vier Klassiker**

Life; Drop; Mistertao; Leben in einer Schachtel  
 15 min f A(9-13); SO; J(14-18); Q 2015  
 LIFE (ca. 2 min): Wie Gott die Welt erschuf, und den Entwurf wieder verwarf. Animationsfilm, der eine etwas andere Schöpfungsgeschichte erzählt. (Italien 2003) DROP (ca. 3 min): Ein Mann, der seine Zeitung liest, wird durch einen tropfenden Wasserhahn gestört. Er steht auf und repariert ihn. Nacheinander treten

weitere Störungen, aber in immer schnellerer Folge auf. Sie alle werden beseitigt, bis das Chaos hereinbricht, alle Reparaturversuche zunichte macht und der Mann in den Trümmern seines Hauses sitzt. (Italien 1993) MISTERTAO (ca. 3 min): Ein Mensch klettert einen Berg hinauf. Oben angekommen, setzt er nach einem Picknick seinen Weg ins Weltall fort. Er begegnet dem "lieben Gott" und hält kurz inne. Er ist jedoch noch nicht am Ziel, sondern schreitet weiter ins Universum. (Italien 1989) LEBEN IN EINER SCHACHTEL (ca. 7 min): Gezeigt wird der Lebensweg als ständiges Hin- und Herrennen zwischen Schule, Universität, Arbeitsstelle, Kirche, Krankenhaus und Wohnhaus, von der Geburt bis zum Tod eingesperrt in engen Behausungen und Zwängen, dargestellt als graue Schachteln. Gelegentlich auftauchende Träume von einer schönen bunten Natur bleiben Wunschträume. Erst das Grab liegt in einer farbigen Landschaft. (Italien 1967)

### Arte Edition

#### **46 75157 Planet Mensch**

Eine mikroskopische Filmsafari  
 90 min f A(5-13); Q 2014  
 „Planet Mensch“ zeigt den menschlichen Körper von einer ganz anderen, ungewohnten Seite: Steppenlandschaften auf der Haut, tiefe Dschungel aus Haargeflecht, Säureseen im Magen und feuchte Höhlensysteme im Darm. Auf dem Planeten Mensch bilden Landschaften und Mikroorganismen ein ausgeklügeltes Ökosystem. Den Körper des Menschen kann man daher auf die gleiche Art erforschen wie die Naturgebiete der Erde – und erhält ein gänzlich neues Bild von ihm. Die mikroskopische Filmsafari spürt den verschiedenen Lebensformen im und auf dem menschlichen Körper nach, nützlichen wie lebensnotwendigen aber auch schädlichen. Die Anzahl der Bakterien, die der menschliche Körper beherbergt, ist größer als die der Zellen, aus denen er besteht. Jeder Mensch steht in ständiger Interaktion mit unzähligen Mikroorganismen. Franck Courchamp, Ökologe und Forschungsdirektor der französischen Forschungsorganisation CNRS, begleitet die dokumentarische Expedition, die den Körper des Menschen mit dem Planeten vergleicht, den er bewohnt. Zusatzmaterial: Making-of

#### **46 75465 Ein kleines Geheimnis (OmU)**

21 min f A(9-13); J(14-18); Q 2013  
 Ein Junge fällt von einem Treppengeländer, verschweigt dies seiner Mutter und gibt an, von drei Migranten verprügelt worden zu sein. Die Folgen seiner Lüge werden immer größer und sind kaum zu bändigen. Ist die mediale Lawine noch aufzuhalten? Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien; Bilder.

#### **46 75474 Business As Usual - Der Prophet fliegt mit**

10 min f A(7-13); J(14-18); Q 2014  
 11. September, viele Jahre nach dem schrecklichen Tag, der die Welt veränderte: Moinul, ein Araber, ist an Bord eines voll besetzten Flugzeugs. Als Eva sich weigert, den letzten noch freien Platz neben Moinul einzunehmen, droht der Konflikt zu eskalieren.